

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	V
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	X
INHALTSVERZEICHNIS	XI
EINLEITUNG	
<u>EINFÜHRENDE ÜBERLEGUNGEN ZUM BEGRIFF DER VERMITTLUNG</u>	1
A. Geistesgeschichtliche Aspekte des Vermittlungsbegriffs	6
I. Der theologisch-metaphysische Aspekt (Nikolaus Cusanus)	6
II. Der philosophische Aspekt (G.W.Friedrich Hegel)	10
III. Der pädagogisch-anthropologische Aspekt (Friedrich Fröbel)	14
B. Die didaktische Perspektivierung des Vermittlungsbegriffs im Reflexionsstufenmodell Josef Derbolavs	16
C. Versuch einer literaturdidaktischen Bestimmung des Vermittlungsbegriffs	21
ERSTES KAPITEL	
<u>DAS ESOTERISCHE ALS KATEGORIE DER SCHMIDTREZEPTION</u>	26
A. Grundriß zur Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte des Werkes	29
B. Die Vorurteilsstruktur der Schmidtrezeption seit <i>Zettel's Traum</i>	41
C. Der Mythos des Esoterischen - Zwei vergleichbare Ansätze aus der literarischen Tradition	58
I. Heinrich Heine	61
II. Stefan George	66
D. Arno Schmidts Leserbeziehungen als Vermittlungsmodell literarischer Esoterik	72
	XI

ZWEITES KAPITEL

DIE ORTHOGRAPHISCHE VERWEISUNG ALS STRUKTURMERKMAL DES LESEPROZESSES

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------|-----|
| A. Die Mehrfachfunktion der Orthographie in <i>Kaff auch Mare Crisium</i> | 97 |
| I. Grundfunktionen orthographischer Abweichung | 101 |
| II. Schreibung als Sekundärinformation und Sprachreflexion im Leseprozeß | 114 |
| B. Modelle orthographischer Verweisung | 119 |

DRITTES KAPITEL

DIE DIFFERENZIERUNG DES LESEPROZESSES DURCH DAS MEHRPERSPEKTIVISCHE SPRACHMODELL DER ETYMTHEORIE

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----|
| A. Abriß über die Entwicklung eines sprachtheoretischen Modells | 132 |
| B. Die Etymtheorie | 148 |
| I. Etym-Analyse als Lesemodell | 149 |
| II. Etym-Technik als Schreibmodell | 158 |
| C. Die Etymen als Vermittlungsinstanzen im Leseprozeß | 167 |
| D. Simultane Leseprozesse - rezeptionsästhetische Konsequenzen der Etymtheorie | 175 |
| I. Der Simultaneitätsgedanke des Werkes | 176 |
| II. Typographische Strukturen und Leseverhalten | 183 |
| III. Etymvermittlung und Leseverhalten | 190 |

VIERTES KAPITEL

DIE REZEPTION UND DIE VERMITTLUNG DES LESEPROZESSES ALS LESERDIDAKTISCHE PROBLEMATIK DES WERKES ARNO SCHMIDTS

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| A. Ansätze zur Vermittlung des Werkes in didaktischer Absicht | 196 |
| B. Literaturdidaktische Modelle zur Thematisierung des Leseprozesses im Werk Arno Schmidts | 201 |

LITERATURVERZEICHNIS

217